

Wendelin Köster SJ
Offenbacher Landstraße 224
560599 Frankfurt am Main

Frankfurt, im Advent 2009

Liebe ehemalige Studierende von Sankt Georgen,

zu Beginn des neuen Kirchenjahres sende ich Ihnen einen herzlichen Gruß und meine besten Wünsche für die bevorstehende Adventszeit und das Weihnachtsfest.

Am 23./24. Oktober hatten wir ein lebendiges Treffen. Zu mehr als zwanzig saßen wir abends im Clubraum des Priesterseminars bei einem Glas Wein zusammen. Es gab viel zu erzählen. Am folgenden Vormittag scharten wir uns im Germanikerzimmer um Prof. Oliver Wiertz. Wir nahmen interessante Gedanken auf über die Gotteslehre in der analytischen Philosophie und hatten angeregte Gespräche. Mittags feierten wir die Messe in der Seminarkirche zusammen mit den Seminaristen. Zu den Mahlzeiten hatten uns die Jesuiten in ihren Speisesaal gebeten. Am Ende stand fest: das Treffen hatte sich gelohnt.

Wir haben aber auch für die Zukunft geplant. Das nächste *kleine* Ehemaligentreffen wird im Herbst 2010 stattfinden, und zwar von Freitagabend 22.10. bis Samstagmittag 23.10. Den inhaltlichen Teil wird P. Josef Schuster mit dem Thema „Aktuelle Fragen der Moraltheologie“ bestreiten. Bitte tragen Sie sich diesen Termin schon jetzt in den Kalender ein. Eine formelle Einladung wird rechtzeitig vor dem Treffen verschickt.

Das nächste *große* Ehemaligentreffen soll im Jahre 2011 stattfinden, zehn Jahre nach dem ersten, das aus Anlass des 75. Geburtstags der Phil.-Theol. Hochschule Sankt Georgen gestaltet wurde. Dieses Treffen ist noch vielen in guter Erinnerung. Es gab so etwas wie ein freudiges Erstaunen darüber, wo in aller Welt Sankt Georgener leben und arbeiten. Das könnte auch beim nächsten Mal so sein.

An diesem freudigen Erstaunen möchten wir auch alle die teilnehmen lassen, die gegenwärtig in Sankt Georgen studieren. Sie werden bemerken, dass die Ehemaligen so etwas wie ältere Geschwister sind, an die sie sich wenden können, wenn sie über ihre Zukunft nachdenken.

Für die Vorbereitung hat sich schon ein Komitee gebildet. Es trifft sich zum ersten Mal am 15. Dezember.

Dieser Brief wird per Email versandt an alle Ehemaligen, deren Mailadresse wir haben. Wir sind uns aber bewusst, dass wir auf diese Weise nicht alle erreichen. Denn nicht alle haben uns ihre Adresse gegeben, und von manchen hat sie sich im Laufe der Zeit geändert, ohne

dass wir es erfahren hätten. Darum bitte ich um Hilfe: Wenn Sie solche Ehemaligen kennen, die gern persönlich angeschrieben werden möchten, dann ermuntern Sie sie, uns ihre Email-Adresse oder ihre Postanschrift mitzuteilen. Ein Anstoß dazu könnte auch von der Sankt Georgener *homepage* ausgehen, wo dieser Brief unter „Ehemalige“ zu finden ist, siehe www.sankt-georgen.de

Für alles, was Sie mit Blick auf das kommende Jahr planen, wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben Gottes Segen,

Ihr

Wendelin Köster SJ